

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 193.

Samstag den 24. August 1912.

(3466) 3-3

3. 2117

Konkursausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Malenski vrh bei Bolland ist die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist der Genuß einer Naturalwohnung verbunden, die jedoch keine kompetenzmäßige ist.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgezeichneten Wege bis zum

31. August 1912

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung besitzen.

K. k. Bezirksschulrat in Krainburg
am 13. August 1912.

(3483) 3-1

3. 1681.

Konkursausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Rau gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgezeichneten Dienstwege bis 20. September 1912

hieramts einzubringen.

Zu krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Stein
am 14. August 1912.

(3450) 3-2

Nr. 4217/1912.

Rundmachung.

Von der k. k. Tabakfabrik in Laibach wird zur Sicherstellung des Bedarfes an weichen Läden und Reifen für das Jahr 1913, eventuell für die Jahre 1913 und 1914 eine Konkurrenz ausgeschrieben.

Schriftliche mit einem 1 K- Stempel per Bogen gestempelte und mit der Quittung einer k. k. Kasse über den Erlag eines, nach der Verdienstsumme des Jahres 1913 zu berechnenden 5% igen Badiums belegte Offerte, welche auf der Außenseite des Kuverts mit der Aufschrift: «Offert auf Lieferung von weichen Läden (oder Reifen) zur Zahl 4217 ex 1912» versehen sein müssen, sind bis längstens

9. September 1912, 12 Uhr mittags

bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach einzubringen.

Bei Erlag des Badiums in Wertpapieren sind die vorgeschriebenen, bei den k. k. Kassen

erhältlichen (3) Verzeichnisse (Erlagsformularen) zu benützen.

Die Angebote sind zusammenhängend, mit Vermeidung leerer Stellen niederzuschreiben und am Schlusse von dem Anbotsteller oder seinem Bevollmächtigten eigenhändig mit Vor- und Zunamen, gegebenenfalls firmamäßig zu unterfertigen.

In gleicher Weise sind etwaige Abänderungen und Ergänzungen der Angebote zu fertigen, jedoch müssen diese Erklärungen, um berücksichtigt zu werden, vor dem oben angegebenen Einreichungstermine einlangen. Die Angebote haben weiters noch die genaue Adresse des Bewerbers sowie die Erklärung zu enthalten, daß der Offerent bis zur Bekanntgabe der Entscheidung, welche mit tunlichster Beschleunigung erfolgen wird, im Worte bleibt und so nach die Einhaltung der im § 862 a. b. G. B., beziehungsweise in den Artikeln 318 und 319 d. G. B. zur Annahme eines Verzeichnisses festgesetzte Frist nicht beansprucht.

Radierungen sind unzulässig, Korrekturen nach Tüchtigkeit zu vermeiden.

Insofern solche dennoch vorgenommen werden müssen, sind sie vom Anbotsteller in einer von ihm besonders zu unterfertigten Fußnote als von ihm herrührend ausdrücklich anzuerkennen.

Die Preise, welche in Ziffern und Buchstaben zu schreiben sind, müssen getrennt für ein Jahr (1913) und für die zwei Jahre (1913 und 1914) gestellt sein.

Die Gesamtmenge an weichen Läden pro Jahr beträgt einhundertfünfzigtausend (150.000) Stück und wird in folgende zwei Lose geteilt:

Los I.

4 m lange, 14 mm dicke weiche Läden:

9000 Stück Läden 19 cm breit
8000 » » 21 » »
8000 » » 23 » »
8000 » » 25 » »
9000 » » 27 » »
6000 » » 29 » »
5000 » » 31 » »
7000 » » 33 » »
2000 » » 35 » »
1500 » » 37 » »
1000 » » 39 » »

64.000 Stück

4 m lange 20 mm dicke weiche Läden:

1500 Stück Läden 19 cm breit
1500 » » 21 » »
1500 » » 23 » »
1500 » » 25 » »
1000 » » 27 » »
1000 » » 29 » »
1000 » » 31 » »
2500 » » 33 » »
500 » » 35 » »
500 » » 37 » »
500 » » 39 » »

13.000 Stück

Los II.

4 m lange, 14 mm dicke weiche Läden:

8000 Stück Läden 19 cm breit
8000 » » 21 » »
8000 » » 23 » »
7000 » » 25 » »
9000 » » 27 » »
6000 » » 29 » »
4000 » » 31 » »
6000 » » 33 » »
2000 » » 35 » »
1000 » » 37 » »
500 » » 39 » »

59.500 Stück

4 m lange, 20 mm dicke weiche Läden:

1500 Stück Läden 19 cm breit
1500 » » 21 » »
1500 » » 23 » »
1500 » » 25 » »
1000 » » 27 » »
1000 » » 29 » »
1000 » » 31 » »
2500 » » 33 » »
500 » » 35 » »
500 » » 37 » »
500 » » 39 » »

13.000 Stück

Jedes Offert muß wenigstens auf ein ganzes Los lauten. Offerte, welche nur auf die Gesamtmenge — ohne Trennung des Angebotes nach Losen — lauten, werden nicht berücksichtigt. Die k. k. Tabakfabrik behält sich die Wahl unter den Offerenten und ferner das Recht vor, die Lieferung getrennt nach Losen oder im ganzen zu vergeben, weiters das Recht, die Lieferung dem Ersteher bloß für das Jahr 1913, oder für die Jahre 1913 und 1914 zu überlassen.

Außerdem gelangen zur Lieferung: 200 Stück 4 m lange, 26 mm dicke, 316 mm breite 200 » 4 » » 33 » » 316 » » weiche Läden und

100.000 Stück haselne Reife, 2-5 m lang, in Bündeln gestreift à 100 Stück.

Anbote darauf können sowohl von den Loswerbern als auch von solchen Offerenten gestellt werden, welche auf die beiden Lose nicht reflektieren.

Die Läden müssen aus vollkommen gesundem, möglichst astfreiem Holze, gut gesäumt, gleichmäßig dick geschnitten und in trockenem Zustande zur Ablieferung gebracht werden.

Die Reifen müssen gleichmäßig dick geschnitten, gerade und astfrei sein.

Die Ablieferung hat auf Grund amtlicher Anweisungen, bezw. auf Grund besonderer Vereinbarungen zu erfolgen.

Hinsichtlich der dem Anbotsteller obliegenden Verpflichtungen zur Gebührentrennung wird auf die «Belehrung über die bei Vergabe staatlicher Lieferungen und Arbeiten dem Anbotsteller, bezw. dem Ersteher obliegenden Stempel- und Gebührenpflichten», welche bei allen Tabakregieämtern zur allgemeinen Einsicht aufliegt, verwiesen.

Im übrigen gelten für dieses Liefergeschäft die allgemeinen Kontratsbedingungen zur Liefe-

rung von Ökonomieartikeln, G. D. Z. 6363 ex 1899, welche h. a. eingesehen werden können und mit welchen sich die Offerenten einverstanden erklären müssen.

Auf verspätet einlangende, oder den obigen Bedingungen nicht entsprechende Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Eröffnung der Offerte, welcher die Anbotstelle oder deren Bevollmächtigte bewohnen können, erfolgt am 10. September 1912, 10 Uhr vormittags bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach. Den anwesenden Bewerbern oder deren Bevollmächtigten steht die Mitfertigung des über die Eröffnungsverhandlung zu verfassenden Protokolles frei.

K. k. Tabakfabrik

Laibach, am 12. August 1912.

Firm. 1076

Rg. A I 185/3

Popravek.

Pri tvrdki

Kmet & Komp.

se je v razglasu v «Laibacher Zeitung» z dne 20. avgusta 1912, št. 189, pri besedilu «vstopil je» pomotoma vpi-salo Ivan Pogačnik mesto Fran Pogačnik.

Ima se tedaj pravilno glasiti: Vstopil je: Fran Pogačnik, trgovec v Ljubljani, hotel Štrukelj.

C. kr. deželna kot trgovska sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 21. avgusta 1912.

(3488)

C 291, 292/12

Oklic.

1

Zoper Terezijo in Uršo Petrina iz Vavtevasi, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Rudolfovom po Janezu Dular iz Vavtevasi tožba zaradi priznanja zastaranja terjatev po 546 K in 546 K s pp.

Na podstavi tožbe se je določil narok za ustno razpravo na

4. septembra 1912

ob 9. uri dopoldne v sobi štev. 6 pri tej sodniji.

V obrambo pravic imenovanih se postavlja za skrbnika gospod Ivan Smolik v Rudolfovom. Ta skrbnik bo zastopal imenovani v oznamenjeni pravni stvari na njiju nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasite pri sodniji ali ne imenujete pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Rudolfovo, odd. I., dne 18. avgusta 1912.

Anzeigebblatt.

„ZUM HUTKÖNIG“

J. S. BENEDIKT, LAIBACH.



(2478)

Möbel- u. Tapeziererwaren-Niederlage

Fr. Kapus

Koliseum • Laibach • Koliseum

Marije Terezije cesta 11.

Großes, reich sortiertes Lager von Schlaf- und Speisezimmern, Herrenzimmern, wie Vorzimmern u. Küchenmöbeln. Kinder-Sitz- und Liege-Wägen. Polstermöbeln sowie Fensterplachen und Jalousien, alles vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Übernahme von Hotel- und Restaurations-Einrichtungen.

(1833) Die Bedienung streng reell, solid und billig. 52-34

Erstklassiger Reisender

in kleinen Orten in Krain u. Untersteiermark glänzend eingeführt, womöglich der Kurz-, Wirk- und Konfektionswarenbranche, tüchtiger Verkäufer, für leistungsfähige Wiener Firma gesucht. Offerten unter Chiffre „Lebensstellung K. U. 5251“ an die Annoncen-Exp. M. Dukes Nachf., A.-G., Wien, I., Wollzeile 9. (3505)

Wildbad Kaiser - Franz - Josef - Bad

(2815)

Markt Tüffer (Steiermark)

8-8

Schnellzugstation, wirksamste, heisseste Thermalquelle Steiermarks 38,5°, gleichwirkend wie Gastein, hochgradig radioaktiv große Heilerfolge. Prospekte gratis durch die Kurverwaltung.

Täglich zweimal Militär-Konzert.

Ab 25. August finden minderbemittelte Kurbedürftige billige Unterkunft und Verpflegung.

Hausfrauen! Vorsicht!

Kaufen Sie keine Butter oder Butter-Ersatz, bevor Sie nicht die berühmte allgemein erprobte Weltmarke

BLAIMSCHEIN'S 'UNIKUM' MARGARINE

versucht haben.

„UNIKUM“ ist keine Pflanzenmargarine.

„UNIKUM“ wird aus reinstem Rinderkernfett mit hochpasteurisiertem Rahm gebuttert, ist daher von **höchstem Nährwert** und wirklich gesund.

„UNIKUM“ ist kein Kunstprodukt, sondern **reinstes Naturprodukt**.

„UNIKUM“ ist **50%** billiger als gewöhnliche Butter und garantiert bei weitem ausgiebiger als diese.

NUR BLAIMSCHEIN'S „UNIKUM“ ist der wirklich **einzigste und wahre** Butterersatz, der alles bisher Angepriesene weit übertrifft.

Die Erzeugung von

BLAIMSCHEIN'S „UNIKUM“ ist durch ständige staatliche Kontrolle geschützt und es ist dies auf jedem Paket ersichtlich.

Geehrte Hausfrau!

Lassen Sie sich daher durch andere Ankündigungen **nicht irreführen** und verwenden Sie als Butter-Ersatz zum

Braten

Backen

Kochen

ausschließlich

für Butterbrot

(2370) 11

BLAIMSCHEIN'S „UNIKUM“ -MARGARINE

Überall erhältlich.

Kostproben gratis und franko.

VEREINIGTE MARGARINE- UND BUTTERFABRIKEN, WIEN XIV.

Kredite aller Art

gewährt zu den günstigsten Bedingungen die

Erste steierm. Spar- und Kreditbank
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

vormals

Steierm. Selbsthilfs-Genossenschaft

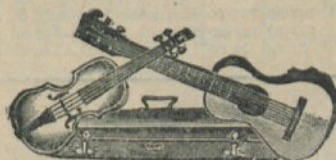
Graz, Stempfergasse 4.

(4913) 26-17

Fr. Hopf

gerichtlich beideter Sachverständiger in Laibach

Schellenburggasse Nr. 6.



Erstes, größtes und ältestes seit 1892 bestehendes

Klavier-, Musik-Instrumenten-Geschäft und -Leihanstalt

Klaviere, Planinos, Harmoniums (amerik.) von den bestrenommierten Firmen **Rößler, Stelzhammer, Schandl, Horingl** und alleinige Vertretung der Hoffirma **Förster**.

Großes Lager von

Violinen, allen anderen Streich- und Blas-Instrumenten, Saiten und Bestandteilen.

Billige Preise und Teilzahlung.

Klavier-Reparaturen und -Stimmen wird billig berechnet. (346) 49-31



SALVATOR GUMMI-ABSÄTZE



UNERREICHT AN HALTBARKEIT

GENERAL-DEPOT: ANTON KRISPER, LAIBACH

(3087) 56



Anstalt für technische u. elektrotechn. Anlagen
Laibach, Dunajska cesta 22.

Konzess. Unternehmung für elektrische Anlagen, Einleitung elektr. Lichtanlagen und Kraftübertragung, Telefon-, Telegraphen- und Signalanlagen. Lieferung und Montieren von Benzin-, Petrolin- und Dieselmotoren. Am Lager stets in reichster Auswahl: Elektromotoren, Ventilatoren, Bogenlampen, Glühlampen, Telephone, Kochapparate, elektrische Bügeleisen, alle Installationsutensilien, Schmieröle und Fette, Pumpen, elektrische und Gaslüster, sowie technischen Bedarfsartikel. Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis. Reparaturen aller Art Maschinen. Moderne mechanische Werkstätte mit elektromotorischem Betrieb.

(379) 30

Die Krainische Landes-Weinbaugenossenschaft in Laibach (Landhaus)

offeriert

(3470) 2-2

echte, klare Naturweine

verschiedener Sorten und von hervorragender Qualität zu **mäßigen Preisen**.

Die Abgabe geschieht in Gebinden von 56 Liter aufwärts und in Flaschen. Preisliste und Muster werden auf Verlangen zugesandt.

Lepa vinska posoda na prodaj!

Dne 27. t. m., to je v torek ob 9. uri dopoldne, bode na Laverici pri Lenčetu prostovoljna javna dražba za več sto transportnih vinskih sodov, vsebine od 60 do 800 litrov ter 50 hekto vina.

Ogleda se jih lahko na Laverici.

Kdor rabi lepo, dobro vinsko posodo, naj pride določeni dan k dražbi.

(3499) 3-2

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Jungen Dr. Hermann, Die deutsche Romanistik, geb. K 1,44; Jbsen Henrich, Gedda Gabler, K 1,20; Jbedlicka J., Mechanik, 1. Teil: Mechanik der starren Körper, K 9,60; Jensen Johannes W., Der Fleischschneider, Ein neuer Mythos vom ersten Menschen, br. K 4,20, geb. K 5,40; Jensen Wilhelm, Aus See und Sand, Roman, 1. und 2. Band je K —,72; Jensen Adolf & Lamzus Wilhelm, Der Weg zum eigenen Stil, kart. K 3,60; Jespersen Otto, Growth and structure of the english language, geb. K 4,32; Jhering A. v., Die Mechanik der flüssigen Körper, geb. K 1,60; Innen-Decorations, 23. Jahrg., Heft 1, K 3,—; Jones Henry, Browning as a Philosophical and Religious Teacher, geb. K 1,80; Jtschikawa Dr. Daiji, Die Kultur Japans, K 1,20; Junge Sophie, Die vegetarische Hausmannskost, Kochbuch für fleischlose Küche, geb. K 1,68; Jüpner von Jonsdorff S., Das Eisenhüttenwesen, K 7,20; Just E., Bonner Vorträge, K 3,60; Kalthoff Albert, Was wissen wir von Jesus? K —,72; Kamla Kurt, Die Erziehung zum Christen durch Otto Erich Hartleben, geb. K 3,60; Kandisch, über das Geistige in der Kunst, insbesondere in der Malerei, K 3,60; Kellen Tony, Die Dichtkunst, geb. K 6,—; Kellner Dr. D., Grundzüge der Züchtungslehre, 4. Aufl., geb. K 4,20. Kellner-Möckern Prof. Dr., Mittlere Zusammensetzung der gebräuchlichsten Wirtschaftsfutterstoffe und Handelsfüttermittel, K 3,—; Kerfauf Gottfried, Kleine Bilderschule, K —,72; Kesseler Dr. Kurt, Rudolf Cudens Bedeutung für das moderne Christentum, K 1,80; Kesseler Wilhelm, Stellen-Vererbung für Kaufleute, K 1,80; Kiehl Dr. L., Kurze Einleitung in die Technik der Getreidezüchtung, K —,96; Für unsere Kinder, gesammelte Erzählungen und Gedichte zum Gebrauch in Kindergärten, Bewahranstalten, Schule und Haus, K 2,80; Kipp Friedrich, Lächerlichkeiten, K 1,80; Die Frau mit dem Gemüt, Eine Versatire, K 2,40; Kipp Dr. Theodor, Humanismus und Rechtswissenschaft, K —,96; Kirchner J., Englische Gedichte, K 1,44; Klee Gottlieb, Friedrich der Große, Die Geschichte seines Lebens, geb. K 9,—; Klein Dr. Josef, Chemie, Aborganischer Teil, geb. K —,96; Kleine Richard, Unsere heimischen Schmetterlinge, br. K 1,20, geb. K 1,92; Klemperer Prof. Dr. Felix, Fortschritte der deutschen Klinik, akademische Vorlesungen, 2. Bd., K 26,80; Klotz Prof. Dr. Moritz, Das beste Pantelssystem zur Erhaltung der Gesundheit und zu höchster Kraftentfaltung, K 1,20; Klarch Ernst, Die Luftschiffahrt, K —,24.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmahr & Geb. Bamberg in Laibach, Kongressplatz 2.

Angekommene Fremde.

Hotel Elephant.

Am 19. August. Dr. Novak, Advokat, i. Gemahlin, Villach. — Dr. Domasla, Advokat, i. Familie, Lubreg. — Dolezalek, Ingenieur, i. Gemahlin und Kind, Pardubitz. — Schwarzer, f. f. Rechnungsführer, i. Gemahlin, Gottschee. — Wph, Bahninispektor, Rudolfswert. — Radostovich, Lloydkapitän, i. Familie; Remsseg, Beamter, Triest. — Bivert, Kunstmaler, i. Gemahlin, München. — Reizer, Aspirant, Samobor. — Szalasny, f. u. t. Oberleutnant, Laibach. — Dr. Neumann, f. u. t. Stabsarzt; Schulmayer, f. u. t. Oberleutnant, Pola. — Poten, f. u. t. Oberleutnant; Rogan, Rojstan, Glaser, Deutsch, Wisling, Pentel, Grünauer, Schön, Rübner, Wittmann, Fürst, Rjbe, Götz. — Weingartner, Rjbe, Teplitz. — Lederer, Rjbe, Prag. — Jint, Rjbe, Mähr.-Osttrau.

Am 20. August. Graf Esaty, Priv.; Baron, i. Baronin und Chauffeur, Budapest. — v. Remsaler, Priv., i. Gemahlin, Cleveland. — de Boncherville, Priv., Nizza. — Dugas, Priv., Paris. — Heinrich, Fabrikant, Villach. — Heßler, Inspektor, München. — Pavec, Priv., i. Gemahlin, Fiume. — Königsmann, Priv., Gottschee. — Simelta, Priv.; Ferling, Adjunkt, Spalato. — Kraus, Bergingenieur, Leoben. — Topljak, Sekretär, i. Gemahlin, Glandorf. — Dr. Alt, Rechtsanwält, Mannheim. — Bule, Revident, Götz. — May, Oberrealschüler, Laibach. — Stefanowicz, Besitzer, i. Gemahlin, Cattaro. — Schmidt, Deccanera, f. u. t. Hauptkente; Mafer, Lufanz, f. u. t. Leutnant; Plachy, f. u. t. Fähnrich, Klagenfurt. — Dr. Babnik, f. t. Ministerialrat; Jiffa, Beamter; Ponti, Direktor, i. Familie; Maufel, Direktor; Brettschneider, Bühneninspektor; Wolfenberg, Priv.; Grundner, Will, Dawidowicz, Richter, Jozek, Rjbe, Wien. — Schuller, Rjbe, Andriß bei Graz. — Müller, Ritter, Rjbe; Klaufer, Jurist, Graz. — Weiner, Rjbe, Wien.

Am 21. August. Baron v. Rechbach, Gutsbesitzer, Schloß Kreutberg. — von Bizmandy, Gutsbesitzer, Tarnafi-pusca (Ungarn). — von Mallin Kavarosky, Gutsbesitzer, St. Xaver bei Agram. — Badl, f. u. t. Rittmeister, i. Gemahlin u. Chauffeur, Marburg. — Dr. Hertrich, f. t. Professor, Bielitz. — Dr. Carrer, Priv., i. Familie u. Chauffeur, Vicenza. — Olszanski, Priv., i. Gemahlin; Dr. Grzaklewski, Advokaturkandidat; Bevenische, Gymnasialdirektor, Krakau. — Drobbs, Ingenieur, Cöthen. — Hofmann, Rjm., i. Tochter; Raf, Baar, Kriwanec, Steiner, Neumann, Heller, Lungenstraf, Rjbe, Wien. — Pollak, Rjbe, Saaz. — Lausberg, Rjbe, Elberfeld. — Kallweber, Rjbe, Seidelberg. — Straub, f. u. t. Oberstleutnant; Dr. Tichy, f. u. t. Oberarzt, Pola. — Neubacher, f. u. t. Oberstleutnant; Bantör, Dertl, f. u. t. Majore; Krippner, Wagner, f. u. t. Hauptkente; Camisius, Wasnjak, f. u. t. Oberleutnant, Klagenfurt. — Rejic, f. u. t. Oberleutnant, Pola. — Mauthner, Fabrikbeamter, Triest. — Crovaric, Professor, Abbazia. — Binter, f. t. Postmeister, Sovie. — Jofft, Schneidermeister, Preßburg.

Grand Hotel Union.

Am 22. August. Se. Excellenz von Leithner, Korpskommandant; Bauer, f. u. t. Oberleutnant; Pollak, Privat; Eisenberg, Sternfeld, Rjbe, Graz. — Schweiger, Privat, Tichernembl. — Benedek, Revident; Ponta, Rjm.; Kranzer, Beamter; Dr. Gratzl; Reitter, Rjbe, Triest. — Heinrich, Fleischhauer, Leoben. — Ripper, Private, Elberfeld. — Arzl, Private; Spiger, Ingenieur; Nova, Schauspielerin; Engel, Stein, Bachmajer, Gärtner, Henke, Riedel, Kornfeld, Ferda, Bed, Lipcovich, Tieze, Meller, Jppen, Schwarz, Zimmerdenni, Rjbe, Wien. — Koren, Oberlehrer, Götz. — v. Cubaj, Private, Agram. — Camburini, Rjm., Udine. — Ryjacek, Monteur, Prag. — Dr. Rogan, Advokat, Fiume. — Barac, Professor, Spalato. — Etert, Rjbe, Pforzheim. — Kroihs, Rjm., Amstetten.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306,2 m. Mittl. Luftdruck 736,0 mm.

August	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0° C. reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Richtung des Windes	Niederschlag in Millimetern
23.	2 U. N.	736,1	18,9	SW. mäßig	fast bewölkt	
	9 U. Ab.	36,5	13,3	W. schwach	halb bew.	
24.	7 U. F.	34,0	11,7	SW. schwach		0,3

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 14,1°, Normale 18,1°.

Tagesbericht der Laibacher Erdbebenwarte und Funkenwarte.

(Gegründet von der Krainischen Sparkasse 1897.)

(Ort: Gebäude der f. t. Staats-Oberrealschule.)

Lage: Nördl. Breite 46° 03'; östl. Länge von Greenwich 14° 31'.

Bodenunruhe: Schwach.

Antennensstörungen: Am 23. August um 18 Uhr III3***. Am 24. August um 1 Uhr II3. Am 24. August um 8 Uhr II2.

Funkenstärke: Am 24. August um 1 Uhr e-ft.

*** Häufigkeit der Störungen: I «sehr selten» jede 15. bis 30. Minuten II «selten» jede 4. bis 10. Minute; III «häufig» jede Minute 2 bis 3 Störungen; IV «sehr häufig» jede 5. bis 10. Sekunde Entladungen; V «fortdauernd» fast jede Sekunde; VI «ununterbrochen» zusammenhängende Geräusche mit Funkenbildung zwischen Antenne und Erde oder Säulen im Hörtelephon. Stärke der Störungen: 1 «sehr schwach», 2 «schwach», 3 «mäßig stark», 4 «stark», 5 «sehr stark». † Lautstärke der Funkenstriche: a «kaum vernehmbar», b «sehr schwach», c «schwach», d «deutlich», e «kräftig», f «sehr kräftig».

Aktienkapital:
150.000.000 Kronen.

Kauf, Verkauf und Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

(1835) in Laibach

Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Reserven:
95.000.000 Kronen.

Escompte von Wechseln u. Devisen; Geldanlagen geg. Einlagsbüchern u. im Kontokorrent; Militär-Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 23. August 1912.

Allg. Staatsschuld.			Schlußkurs			Schlußkurs			Schlußkurs			Schlußkurs			Schlußkurs		
			Geld	Ware	Proz.				Geld	Ware	Proz.				Geld	Ware	Proz.
Einheitsrente						Böhm. Lb. K.-Schuldsch.						Cred.-Anst. f. H. u. G.					
4 1/2 % (Mai-Nov.) p. K.	87,20	87,40			87,75	50 J. 4	90,75	91,75				484—	495—	Montanges, österr.-alp.	100 fl.	1041—	1042—
4 1/2 % (Jän.-Juli) p. K.	87,20	87,40			102—	78 J. K. 4	90,30	91,30				69—	75—	Perlmöser h. K. u. P.	100 fl.	608—	604—
4 1/2 % p. A.	87,20	87,40			81,40	E.-Schuldsch. 78 J. 4	90,30	91,30				55,75	61,75	Prager Eisenind.-Gesell.	500 K	3300—	3310—
4 1/2 % W. Not. Feb. Aug. p. K. 4 1/2	87,20	87,40			102—	Galiz. Akt.-Hyp.-Bk. 5	110—	—				34,60	40,90	Rimamur-Salgó-Tarj.	100 fl.	781,60	782,60
4 1/2 % „ „ „ p. A. 4 1/2	87,20	87,40			82—	inh. 50 J. verl. K. 4 1/2	97,25	98,25				238,40	241,40	Salgó-Tarj. Stk.-B. 100 fl.	797—	797—	803—
4 1/2 % „ „ „ „ p. A. 4 1/2	87,20	87,40			82—	Galiz. Landesb. 5 1/2 J. v. K. 4 1/2	97,60	98,60						Skodawerke A.-G. Plis. 200 K	766,60	767,60	
4 1/2 % „ „ „ „ p. A. 4 1/2	87,20	87,40			87,75	inh. 50 J. v. K. 4 1/2	97,60	98,60				487—	499—	Waffen-F. G., österr. 100 fl.	1107—	1108—	
Lose v. J. 1860 zu 500 fl. 5. W. 4	1670	1630			88,40	dtto. K.-Obl. III. Em. 42 J. 4 1/2	97,60	98,60				55,25	61,25	Weißenfels Stahlw. A.-G. 300 K	790—	810—	
Lose v. J. 1860 zu 100 fl. 5. W. 4	444—	456—			86—	Istr. Bodenk.-A. 36 J. 5. W. 3	100—	100,60						Westb. Bergbau-A.-G. 100 fl.	682—	686—	
Lose v. J. 1864 zu 100 fl. 5. W.	611—	623—			366—	Istr. K.-Kr.-A. 1.52 1/2 J. v. K. 4 1/2	100—	100,75									
Lose v. J. 1864 zu 50 fl. 5. W.	318—	324—			368—	Mähr. Hypoth.-B. 5. W. u. K. 4	91—	92—									
St.-Domän.-Pf. 120 fl. 300 F. 5	287—	289—			368—	Nied.-öst. Land.-Hyp.-A. 55 J. 4	91—	92—									
Oesterr. Staatsschuld.					368—	Oest. Hyp.-Bank i. 50 J. verl. 4	90,25	91,25									
Oest. Staatsanleihe 1878 p. K. 4	112,90	113,10			368—	Oest.-ung. Bank 50 J. v. 5. W. 4	98,90	99,90									
Oest. Rente i. K.-W. str. p. K. 4	87,20	87,40			368—	dtto. 50 J. v. K. 4	98,90	99,90									
Oest. Rente i. K.-W. steuerfr. (1912) p. K.	87,20	87,40			368—	Centr. Hyp.-B. ung. Spark. 4 1/2	97—	98—									
Oest. Rente i. K.-W. steuerfr. (1912) p. U.	87,20	87,40			368—	Comrzbk., Pest. Ung. 41 J. 4 1/2	97—	98—									
Oest. Inve. t.-Rent. str. p. K. 3 1/2	87,20	87,40			368—	dtto. Com. O. i. 50 1/2 J. K. 4 1/2	97—	98—									
Galiz. Karl Ludwigsb. (d. St.) 4	86,60	87,60			368—	Herm. B.-K.-A. i. 50 J. v. K. 4 1/2	97—	98—									
Galiz. Karl Ludwigsb. (d. St.) 4	86,60	87,60			368—	Spark. innerst. Bud. i. 50 J. K. 4 1/2	97—	98—									
Nordwb. ö. u. ständ. Vb. (d. St.) 4	86,60	87,60			368—	dtto. inh. 50 J. v. K. 4 1/2	97—	98—									
Rudolfsb. i. K.-W. str. (d. St.) 4	86,60	87,60			368—	Ung. Hyp.-B. in Pest K. O. 4 1/2	97—	98—									
Vom Staate z. Zahlung überm.					368—	dtto. Kom.-Sch. i. 50 J. v. K. 4 1/2	97—	98—									
Eisenbahn-Prioritäts-Oblig.					368—	Eisenbahn-Prior.-Oblig.											
Böhm. Nordbahn Em. 1882 4	88,20	89,20			368—	Kasch.-Oderb.-E. 1889 (d. S.) 4	86,60	87,60									
Böhm. Westbahn Em. 1885 4	88,20	89,20			368—	dtto. Em. 1908 K (d. S.) 4	86,60	87,60									
Böhm. Westb. Em. 1895 i. K. 4	88,20	89,20			368—	Lemb.-Czer.-J.E. 1884 500S. 3,6	86,60	87,60									
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d. S.) 4	86,45	87,45			368—	dtto. 300 S. 4	86,60	87,60									
dtto. E. 1904 (d. St.) K. 4	86,45	87,45			368—	Staatseisenb.-Gesell. E. 1895	86,60	87,60									
Franz. Josef. E. 1884 (d. S.) 4	86,60	87,60			368—	(d. St.) M. 100 M. 3	86,60	87,60									
Galiz. Karl Ludwigsb. (d. St.) 4	86,60	87,60			368—	Südb. Jan.-J. 500 F. p. A. 2,6	251,60	252,60									
Laib.-Stein Lkb. 200 u. 1000 fl. 4	92,75	93,75			368—	Unterkrainer B. (d. S.) 5. W. 4	95—	96—									
Pfundbriefe und Kommunalobligationen.					368—	Diverse Lose.											
Bodenkr.-A. 50 J. 5. W. 4	91,10	92,10			368—	Bodenkr. 50 J. E. 1880 a 100 fl. 3	279,75	281,75									
Bodenkr.-A. f. Dalmat. v. K. 4	91,10	92,10			368—	dtto. E. 1889 a 100 fl. 3	260—	272—									
Böhm. Hypothekbank K. 5	100,60	101,60			368—	Hypoth.-B. ung. Präm.-Schv.	245,60	257,60									
dtto. Hypothekb., i. 57 J. v. K. 4	92—	93—			368—	Serb. Prämien-Anl. a 100 Fr. 2	117,60	127,60									
Telegramme:					368—	Bud.-Basilica (Domb.) 5 fl. 5. W.	31,25	35,25									
Verkehrsbank Laibach.					368—	Industrie-Aktien.											
					368—	Berg- u. Hüttw.-G., öst. 400 K	1405—	1410—									
					368—	Hirtenberg P. Z. u. M. F. 400 K	1268—	1278—									
					368—	Königl. Zement-Fabrik 400 K	411—	414—									
					368—	Lengfelder P.-C.A.-G. 250 K	207—	211—									

Telegraphische:

Verkehrsbank Laibach.

K. k. priv.

Telephon Nr. 41.

allgemeine Verkehrsbank Filiale Laibach, vormals J. C. Mayer

Laibach, Marienplatz.

Zentrale in Wien. — Gegründet 1864 — 29 Filialen. — Aktienkapital und Reserven 52.000.000 Kronen.

Stand der Geldeinlagen gegen Sparbücher am 31. Juli 1912 K 75,210.101.—.

Besorgung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen, wie:

- Übernahme von **Geldeinlagen** gegen rentensteuerfreie Sparbücher, Kontobücher und im Konto-Korrent mit täglicher, stets günstigster Verzinsung.
- Abhebungen können jeden Tag kündigungsfrei erfolgen.
- An- und Verkauf von **Wertpapieren** streng im Rahmen der amtlichen Kursnotizen.
- Verwahrung und Verwaltung (Depôts) sowie Belehnung von Wertpapieren.
- Kulanteste Ausführung von **Börsenaufträgen** auf allen in- u. ausländischen Börsen.

Mündliche oder schriftliche Auskünfte und Ratschläge über alle ins Bankfach einschlägigen Transaktionen jederzeit kostenfrei.